

MeinMed: Demenz bei jungen Menschen

Eine Frage des Alters? Auch Personen unter 65 Jahren sind von Demenzerkrankungen betroffen.

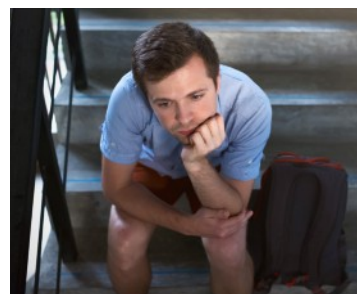
In Österreich leben ca. 130.000 Menschen mit Demenz, bei weniger als zwei Prozent beginnen die Symptome bereits vor dem 65. Lebensjahr. In einem MeinMed-Webinar in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse und der MAS Alzheimerhilfe widmeten sich die Expertinnen den Problemen einer Demenzdiagnose in jungen Jahren.

Theorie und Praxis

Die Diagnose ist sowohl bei jungen als auch bei älteren Patienten sehr komplex. „Die

Demenzdiagnose ist eine Ausschlussdiagnose“, erklärte Carmen Viereckl, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin der MAS Alzheimerhilfe. Bei jungen Menschen mit Demenz dauere es oft sehr lange, bis überhaupt ein Verdacht auf diese Erkrankung vorliege.

Karin Laschalt, Sozialarbeiterin der MAS Alzheimerhilfe, ergänzte Beispiele aus dem Alltag ihrer Tätigkeit bei der Demenzservicestelle: „Wir erleben es leider sehr oft, dass sich die Menschen nicht vorstellen können, dass es so junge Betroffene gibt.“ Für die Patienten selbst sei es ein großes Problem, über die Erkrankung zu sprechen. Ein Ziel der MAS Alzheimerhilfe sei daher, das Thema zu enttabuisieren.



Die richtige Diagnose braucht oft viel Zeit. Foto: RealPeopleStudio/shutterstock.com

Ein Tipp: Die Webinarreihe zum Thema Demenz gipfelt in einer Podiumsdiskussion an der Johannes Kepler Universität in Linz. Diese kostenlose MeinMed-Veranstaltung findet am Weltalzheimerstag, am 21. September 2022, statt. (inp)

Das gesamte Video zum Webinar: [MeinMed.at/Videothek](https://www.meinmed.at/videothek)